

11698/AB
vom 07.10.2022 zu 12020/J (XXVII. GP)
Bundesministerium
Arbeit und Wirtschaft

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.575.143

Wien, am 7. Oktober 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Stephanie Krisper und weitere haben am 09.08.2022 unter der **Nr. 12020/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Gab es eine Ausfuhrgenehmigung der Spionagesoftware der österreichischen Firma DSIRF?** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1

- *Gab es eine Ausfuhrgenehmigung für die Spionagesoftware "Subzero" bzw. "KNOTWEED" der Firma DSIRF GmbH, ihrer Tochter oder verbundener Firmen?*
 - *Falls ja, in wie vielen Fällen und für welche Länder wurde diese Ausfuhrgenehmigung erteilt?*
 - *Fall [sic] ja, zu welchem Ergebnis kam Ihr Ministerium hinsichtlich des §6 AußWG (Achtung der Menschenrechte und des humanitären Völkerrechts)?*
 - *Falls nein, in wie vielen Fällen und wieso wurde die Ausfuhrgenehmigung verweigert?*

Dem Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft sind keine Anträge der genannten Firmen auf Erteilung einer Ausfuhrgenehmigung bekannt.

Zur Frage 2

- Für welche Firmen wurden Ausfuhrgenehmigungen gemäß dem Außenwirtschaftsgesetz 2011 für Güter der Kategorie "Software" in den letzten 10 Jahren erteilt?

Die Bekanntgabe einzelner Unternehmen ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich. Es ist jedoch festzuhalten, dass in den letzten zehn Jahren keine Ausfuhranträge für "Intrusion-Software" gestellt wurden.

Zu den Fragen 3 und 5 bis 7

- Wurden Schritte zur Ausforschung der Verbindungen der Firma DSIRF mit dem flüchtigen Jan Marsalek oder im Hinblick auf die aufrechten Russlandsanktionen eingeleitet?
- In welchen Ländern wurde die Spionagesoftware von DSIRF eingesetzt?
- Was unternimmt Ihr Ministerium, um dem Hacking der Wiener Firma in anderen Ländern Einhalt zu gebieten?
- Hat das Hacking aus Österreich eine Auswirkung auf die diplomatischen Beziehungen zu anderen Ländern?

Diese Fragen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft.

Zur Frage 4

- Sind Infektionen der Software Subzero in Netzwerken Ihres Vollziehungsbereichs entdeckt worden?
 - Wenn nein, wurde danach gesucht?

Nein. Eine Infektion von Subzero wäre gemäß den vorliegenden weltweit offiziellen Indicators of Compromise im Netzwerk zeitnah entdeckt worden.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt

